

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

23. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
„ „ „ „ Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Kierückungsgebühr: Die vierspaltige Petition
sollte oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlotte in BREMEN.

N^o 356.

Montag den 23. December

1889.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstrasse 19, anzugeben.
Die Redaction.

611. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Nordische Heerfahrt, Concert-Ouverture . . . E. Hartmann.
2. Schwedischer Hochzeitsmarsch Süderman.
3. Melodie Moszkowski.
4. Arie aus „Luisa di Montfort“ Bergson.
Clarinetten-Solo: Herr Seidel.
5. An der schönen blauen Donau, Walzer . . . Joh. Strauss.
6. Ouverture zu „Der fliegende Holländer“ . . . Wagner.
7. Fantasie aus „Aida“ Verdi.
8. Galop chromatique Liszt.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heldenmaler.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygiea Gruppe.
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Hersberg-
Farnicht.
Platte.
Wartturm.
Ruine
Sannenberg.

612. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. „Fröhlich“ Pfalz, Gott erhalt's! Marsch . . . Gruss.
2. Ouverture zu „Carlo Broschi“ Auber.
3. Paraphrase über das Weid'sche Lied
„Wie schön bist Du“ Neswada.
4. Früh und spät, Polka Fahrbach.
5. I. Finale aus „Die Hugenotten“ Meyerbeer.
6. Ouverture zu „Fidelio“ Beethoven.
7. Die Post im Walde, Lied Schaffer.
Trompete-Solo: Herr Walter.
8. Paragraph 11, Potpourri Schreiner.

Feuilleton.

Fluch gegen die Weinfälscher am Schlusse des Mittelalters. Der Humanist und vom Kaiser gekrönte Poet Konrad Celtis überreichte im Jahre 1496 dem Rath zu Nürnberg sein über diese Stadt geschriebenes Buch. In demselben geistelt er, wie wir den „Mittheilungen des Vereins für die Geschichte der Stadt Nürnberg“ entnehmen, aufs schärfste die Weinfälscher, welche ihr Geschäft schon damals so flott wie heute betrieben. „So viel auch in unserem Jahrhundert erdacht wurde“, schreibt er, „etwas Fluchwürdigeres und Verworfenneres als diese Schändlichkeit ist wohl nicht erfunden worden. Ist sie doch nicht nur in Deutschland, sondern auch in anderen Ländern verbreitet. Alles, Farbe, Geschmack, Geruch, Substanz, selbst der Ursprung des Gewächses unterliegt der Fälschung. Man sagt, dass es eine Erfindung der Mönche sei; einem bayrischen Klosterbruder Martin in einem fränkischen Städtchen, Schwarzach genannt, wird dieselbe zugeschrieben. Wahrlich, die ewigen Höllestrafen verdiente jener, welcher den sogar zu heiligen Handlungen verwendeten Wein, die Labung des menschlichen Körpers, vergiftet und verderbt. Fluch jenem, der die herrlichste Gabe der Natur, wie köstlicher keine unter den Sternen ist, das höchste Kleinod der Erde, das wir Phoebus verdanken, das Geschenk der Natur, welches uns als Arznei gegen unsere Kummerisse verliehen, in ein giftiges, Seuchen und Krankheiten bringendes, das menschliche Geschlecht vernichtendes Mittel, einem grausamen und blutigen Henker gleich, verwandelt!“ Mit folgender Aufforderung schliesst der ob des Frevels der Weinfälscher aufs tiefste erbitterte Dichter seine Philippika: „Darum, weiseste Väter der Stadt, die Ihr doch gegen den Giftmord denselben Schutz gewähren wollt wie gegen den Strassenraub, müsst Ihr nicht nur die das verheerende Gift bergende Fässer in die Fluthen des Flusses versenken, sondern auch jene, welche solches bereiten und verbreiten, lebendig den lodrenden Flammen übergeben.“

„Nur immer praktisch!“ denkt ein Hutmacher auf der Königstrasse in Chemnitz, und um den Vorübergehenden zu beweisen, dass seine Hüte in der That öl- und wasser-dicht seien, stellte er zwei Hüte in sein Schaufenster, deren einer mit Wasser gefüllt ist, in dem zwei Goldfischchen schwimmen, während der andere voll Oel gegossen ist und auf diesem ein Nachtlicht brennt.

Aus der Instruktionssunde. „Was hält den Soldaten aufrecht? Was muss jeder echte Soldat haben?“ — „Drei Schätz', a Köchin, a Kellnerin und a Wäscherin!“

G. Accarisi & Nipote

8239
Neue Colonnade 38—39.
Fabrique
de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre
Etrusque, Romain & Pompeian.
Wiesbaden: Neue Colonnade 38—39.
Florence: Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Friedrich Bickel

8240
34 Wilhelmstrasse 34
Für Weihnachts-Geschenke geeignet:
Zurückgesetzte Weisswaren
Modelle und Stoffreste
Ein grosser Posten Hauskleider zu M. 3.50 und Hausschürzen M. 1.

Artistisch Photographisches Atelier

VON Hugo Schröder,
3 Webergasse, neben Hotel Nassauer Hof.

8793

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 21. December 1889.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler. Hilt, Hr. Justizrath, Hesse, Hr. Commerzienrath, Bourgard, Hr. Kfm.,	Limburg Hedderheim Mailand	Zum Erbprinzen. Pröhl, Hr.,	Leipzig	Magner, Hr. Dr., Friedrich, Hr. Rent., Keichler, Hr. Kfm.,	Marburg Auringen Münster	Riufs, Hr. m. Fam., Beiniger, Hr. Kfm., Kloiber, Hr. m. Fr., Wilden, Hr.,	Brüssel Stuttgart Hannover Hamburg
Belle vue. Lade, Hr.,	Geisenheim	Hotel zum Hahn. Klein, Hr. Kfm., Wimpfing, Hr. Kfm., Gilster, Hr. Ingenieur, Thieldrup, Hr. Rent. m. Fr.,	Grevenbroich Tirol Kusel Hadersleben	Rhein-Hotel & Dépendance Häfner, Hr. Kfm. m. Fr., Webb, Frl.,	Baden-Baden London	Hotel Vogel. Fischer, Hr. Weinbändler,	Bensheim
Curanstalt Dietsmühle. Pflingsten, Hr. Kfm.,	Hamburg	Hotel St. Petersburg. Rady, Hr. Kfm.,	Bordeaux	Rose. von Notbeck, Excell., Hr. Wirkl. Staatsrath m. Fr.,	Petersburg	Hotel Weiss. Fritze, Hr. Referendar,	Schwalbach
Einhorn. Kuck, Hr. Kfm., Stanzzeit, Hr. Kfm.,	Eschweiler Nürnberg	Pfälzer Hof. Knapp, Hr.,	Dauborn	Taanus-Hotel. Schmölde, Hr. Kfm.,	Rheydt	In Privathäusern. Pension Internationale.	Dover

No. 1
Rheinbahnstrasse
Deutscher Keller
Diners apart
per Convert M. 2.
In Holl. Austerlitz pr. Ditzd. 2 M.
Frische lebende Hummer
Holsteiner Karpfen
Gänseleber - Pastete
Hasen - Pastete
Gänseweiss, sauer
Gr. Auswahl warm. Speisen.
Vorzügliche Weine.
Münchener Löwenbräu
Diners apart
per Convert M. 2.

Langgasse 9. **E. Wagner, Langgasse 9.**
Musikalien-Handlung u. Leih-Institut.
Pianoforte-Handlung.
(Verkauf und Miete.)

Webergasse 6 **Lehmann Strauss** Webergasse 6
Importeur von Havana-Cigarren.

Herbst- und Winter-Saison!
Für Herren!

Das **Modernste** und **Eleganteste** fertiger
Herren - Paletôt's
Herren - Schuwaloff's
Herren - Ulster's
Herren - Havelock's
Herren - Hohenzollernmäntel
Herren - Schlafröcke
Herren - Hausröcke und Joppen
Herren - Fantasie-Westen
in der **grossartigsten** Auswahl und zu **billigsten** Preisen
empfehlen
Gebrüder Süss
am **Kranzplatz.**

Anstehende Gebrauchsanweisungen und Brunnenschriften gratis und franko durch das Wiesbadener Brunnens-Comptoir.



Wiesbadener
Kochbrunnen-Quell-Salz
ein reines Naturprodukt

unter Controle der Städt. Curdirection hergestellt und ärztlich allgemein empfohlen und verordnet als bestes und schnell wirksamstes Beseitigungsmittel bei Verdauungs- und Ernährungsbeschwerden, Darm- u. Magenleiden aller Art. Ebenso von eminent heilkräftiger Wirkung bei Catarrhen der Luftröhre und der Lunge; bei Husten, Heiserkeit, Schleimauswurf u. s. w. und, in Folge seines **HOHEN LITHION-GEHALTES**, bei gichtischen und rheumatischen Leiden.

Ein Glas **Kochbrunnen-Quell-Salz** entspricht dem Salzgehalt und dem entsprechend der Wirkung von **etwa 35-40 Schachteln Pastillen** anderer Brunnen.

Preis per Glas 2 Mk.
(Nur echt wenn in Gläsern wie nebenstehende Abbildung.)
Käuflich in den Apotheken und Mineralwasserhandlungen &c. 8844

Immobilien-Agentur
I. Cl. House-Agency.
Nachweisung v. möbl. Villen, Wohnungen &c.
Furnished country-houses & apartments.
Kaufvermittlung von Immobilien jeder Art.
Reelle Bedienung.
8372 **J. Meier, Taunusstrasse 29.**
PENSION MON-REPOS
Frankfurterstr. 6,
am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
8242 hause. Bäder im Hause.

Hôtel-Restaurant
Quellenhof
2 Nerostrasse 2
am Kochbrunnen
Neu möblierte Zimmer
Mittagstisch 1 Mark
Frankf. und Bayerische Biere
Reine Weine - Café
= billige Preise = 8315
empfiehlt bestens **J. Schneider.**

Fremden-Pension (1. Rang)
Luisenstrasse 12, Belle Etage.
Elegant möblierte Wohnung auch
einzelne Zimmer mit und ohne
Pension zu vermieten. 8780

Fremden-Pension
Villa Margaretha,
Gartenstrasse 10 und 14.
Bequem eingerichtete Wohnungen mit
Pension.
Bäder im Hause. 8515

Kapellenstrasse 33.
Thoroughly Furnished Bel-Etage to let
from Jan. 1. 8918

FREMDEN-PENSION Grünweg
4. 8842

Fremden-Pension
Leberberg 3. 8328

Königliche Schauspiele.
Montag den 23. December 1890.
251. Vorstellung.
Bei aufgehobenem Abonnement.
Anfang 4 Uhr Nachmittags.
Zum Erstenmale:
Robinson Crusoe.
Volksstück mit Gesang und Tanz in sechs
Bildern von W. Höner. Musik von
H. Heberlein.